

Ostfriesland

Angebote für Reiter: Bei der Ostfriesland-schau in Leer gibt es in diesem Jahr auch Vorführungen mit Pferden. Seite 11

Niedersachsens Wirtschaftsminister Bernd Althusmann hat bei einem Besuch in Leer bessere Mobilfunknetze gefordert. Seite 10

Ostfriesen wandern für Herzkinder



Frank Reck (links) und Sven Goldenstein liefern am Sonntag los. BILD: ORTGIES

MOORDORF / LU - Frank Reck und Sven Goldenstein sind am Sonntagmittag in Moordorf zu einem Spendenlauf für den Verein Herzkinder Ostfriesland aufgebrochen. Im Dezember 2017 waren die „Ostfriesen on Tour“ zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei von Moordorf nach Bremen gewandert, nun ist Wilhelmshaven das Ziel. Unterwegs werden die beiden Männer Gegenstände tauschen und versuchen, an immer höherwertige Sachen zu kommen. Der letzte Gegenstand soll für den guten Zweck verkauft oder versteigert werden. Die Aktion kann im Internet verfolgt werden unter www.facebook.com/SvenundFrank.

Blutspur führte Polizei in Weener zu 22-Jährigem

WEENER - Weil er sich bei einem Einbruchversuch selbst verletzt hatte, hat ein 22 Jahre alter Weeneraner die Polizei in der Nacht zu Sonnabend über eine Blutspur auf sich aufmerksam gemacht. Die Beamten waren gegen 1.45 Uhr alarmiert worden, weil die Glasscheibe eines Imbisses an der Westerstraße in Weener eingeworfen worden war. Blut am Tatort zeigte den Beamten an, dass der Täter sich verletzt haben musste. Am Ende der Blutspur entdeckten sie den 22-Jährigen. Der Tatverdächtige war laut Polizei stark betrunken, als die Beamten ihn aufgriffen. Er verhielt sich dabei so aggressiv, dass er in Gewahrsam gebracht wurde.

„Illumina“ zieht Tausende Besucher an

KULTUR Gäste zeigten sich begeistert von den Licht-Installationen im Lütetsburger Schlosspark

Zum inzwischen vierten Mal erstrahlt das Areal nach Einbruch der Dunkelheit in mystischen Farben.

VON BODO KIEFER

NORDEN - Nach Einbruch der Dunkelheit verwandelt sich der Lütetsburger Schlosspark seit Ende voriger Woche wieder in eine mystische Licht- und Klangkulisse. Einige Tausend Besucher kamen bereits am Wochenende zur „Illumina“, um sich die Installationen des Dortmunder Lichtkünstlers Wolfram Lensen anzusehen. Die vierte Auflage steht unter dem Motto „Die große Reise“ und führt Besucher – teils auf Spuren Marco Polos – im übertragenen Sinn um die Welt.

Auf dem in diesem Jahr auf etwa 1,5 Kilometer verkürzten Rundweg hat Lensen seinen kreativen Ideen freien Lauf gelassen. Deren Umsetzung in Licht und Ton kommt beim Publikum ausgesprochen gut an – besonders das 3D-Video-mapping, bei dem mit aufwendiger



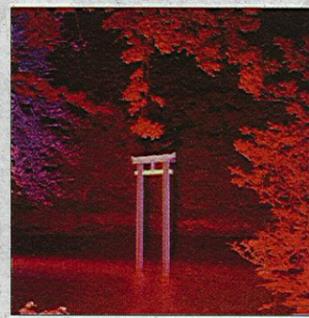
Mit Hilfe von Videomapping-Technik werden Bilder und Sequenzen auf die Schlossfassade projiziert. BILDER: KIEFER



Im Lichterschimmer entwickeln auch angestrahlte Bäume eine ganz neue Wirkung.

Technik dreidimensionale Szenen und Bilder auf die Rückseite des Schlosses projiziert werden. „Grandios“, schwärmten Rene und Diana Columbus aus Hage. Dem stimmten Jens und Uta

Schermer aus Winterberg (Sauerland) uneingeschränkt zu: „So etwas haben wir noch nicht erlebt, das ist im Wortsinne fantastisch“, sagten sie. Bevor der Besucher zu der großartigen Videoinstallation



Dieses Tor wurde extra für die „Illumina“ aufgebaut.

kommt, durchquert er Kontinente, gelangt zur italienischen Vulkaninsel Stromboli und in die Eiseskälte der Arktis. Uralte Bäume und Sträucher erzählen Geschichten und weisen im Kerzenschimmer

Zeiten und Preise

Die „Illumina“ im Lütetsburger Schlosspark ist bis zum 7. Oktober täglich zu sehen – jeweils von 19.30 bis 23 Uhr.

Von Montag bis Donnerstag kostet der Eintritt 6,50 Euro, von Freitag bis Sonntag 9,50 Euro an der Tageskasse.

Wer unter www.luetetsburg.com Karten online im Vorverkauf erwirbt, erhält einen Euro Rabatt pro Karte.

Bis zum Alter von zwölf Jahren dürfen Kinder in Begleitung Erwachsener kostenlos aufs Gelände.

Breinermoor: Auto brannte

BREINERMOOR - Auf der Bundesstraße 70 (Leerer Straße) in Höhe Breinermoor ist am Sonnabendmittag ein Auto komplett ausgebrannt. Der 63-jährige Fahrer des Geländewagens war gegen 13 Uhr in Fahrtrichtung Leer unterwegs, als er das Feuer im Wageninneren bemerkte. Der Mann lenkte seinen Jeep

Wrangler kurz vor der Kreuzung in Höhe der Mülldeponie an den rechten Fahrbahnrand. Dort brannte das Auto vollständig aus. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehren aus Breinermoor und Ihrhove löschten die Flammen. Auf der Bundesstraße staute sich der Verkehr in beiden Richtungen.

„Friesenfähre“ nahm erste Passagiere mit

VERKEHR Echter Probetrieb gestartet

WESTOVERLEDINGEN/WEENER / HK/HELE - Probefahrten hat sie schon einige erfolgreich absolviert, nun hat die „Friesenfähre“ ihren Testbetrieb mit Passagieren offiziell aufgenommen. Am Wochenende wurden erstmals Gäste zwischen Weener und Westoverledingen über die Ems gebracht.

Zwei der Premieren-Fahrgäste waren Irmgard und Theo Kossen aus Hilkenborg (Westoverledingen). Beide wohnen ganz in der Nähe der Ende 2015 bei einem Unfall zerstörten Friesenbrücke.

Mindestens bis die neue Brücke steht und wieder überquert werden kann, soll die Fähre Fußgänger und Radfahrer über den Fluss bringen. Das sollte sie ursprünglich aber schon im Sommer vorigen Jahres. Seitdem hat sich der Start des Fährbetriebs immer wieder verschoben (die OZ berichtete). Zu-

Weener ein Weg zum Anleger gebaut werden musste. Darauf hatte der Landkreis Leer bestanden.

Der Weg ist jetzt fertig. Daher durften am Sonnabend und Sonntag erstmals Passagiere mit an Bord. Froh über die Möglichkeit, nutzte das Ehepaar Kossen am Sonnabend eine der ersten Fahrten, um Freunde in Weener zu besuchen. Die warteten schon am Anleger in Weener, um die Fahrgäste zu begrüßen. Im Gegenzug stieg auch das Ehepaar Leemhuis auf die Fähre, um sich von Kapitän Hinrich Roßbach aus Rhaderfehn über die Ems bringen zu lassen. Acht Minuten dauerte die Fahrt.

Die kleine Personenfähre kann bis zu acht Passagiere mit Fahrrädern über den Fluss bringen. Wann der offizielle Eröffnungstermin ist, steht noch nicht fest. Klar ist allerdings, dass die „Friesen-

Acht Minuten dauerte die Fahrt

— Anzeige —

ANZEIGE

Wiener Walzerklänge

K&K Philharmoniker gastieren am 10. Januar in Oldenburg

Was kann es Schöneres geben, als sich einen Abend lang in die Welt der Wiener Walzerseligkeit entführen zu lassen? Am 10. Januar macht die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ Station in der Kongresshalle.

Kendlinger jr. dirigiert K&K Philharmoniker

Atemberaubend schön, konzentriert, präzise und meist ausverkauft – so kennt das Publikum die Konzerte der K&K Philharmoniker, die an diesem Abend unter der Leitung des 20 Jahre jungen Dirigenten und Publikumsliebblings Maximilian Kendlinger musizieren. Er war u. a. bereits im Gewandhaus Leipzig, Konzerthaus Berlin und im Teatro Dal Verme in Mailand am Pult zu erleben.

Mit über einer Million Besuchern avancierte die von seinem Vater Matthias Georg Kendlinger kreierte Konzertreihe zur erfolgreichsten Strauß-Tournee seit Johann Strauß selbst.

Ob in Berlin, Stockholm, Kopenhagen, in Paris oder im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins – immer wieder bedankt sich das Publikum mit Bravos und Standing Ovations beim besten Tourneorchester Europas. Ein Live-Mitschnitt der „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“, der gleich mehrfach im ZDF ausgestrahlt wurde, unterstreicht die Bedeutung der



Die K&K Philharmoniker – hier im Wiener Musikverein – gastieren am 10. Januar zum 10. Mal in der Kongresshalle Oldenburg.

Wiener Charme. Wer sich rechtzeitig Karten sichert, kann sich auf einen unvergesslichen Abend freuen.

An der schönen blauen Donau

Auf dem Programm stehen neben den bekannten Strauß-Melodien wie „An der schönen blauen Donau“ und der Fledermaus-Ouvertüre traditionell auch Raritäten oder „Schmankerln“, wie die Österreicher wohl sagen würden. Freuen darf man sich so auch auf den „Kaiser Franz Josef-Marsch“, die „Bijouterie-Quadrille“ oder die „Ball-Silhouetten“ von Josef Strauß. Natürlich immer dabei: die Zugabe aller Zugaben „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß Vater. Was will man mehr?

KARTEN



VMS Ticket Center Weser-Ems-Hallen; Tourist Info, Schloßplatz; Nordwest-Zeitung (NWZ-Card-Rabatt), events.nwzonline.de, Nordwest Ticket, alle bekannten Stellen und kkphil.at/ol; Gratis-Jugendticket bis 18 – mit bestellbar über die Ticket-Plattform

KURZ NOTIERT

Nickerchen im Auto

GROBEFEHN - Ein betrunkenen Wiesmoorer hat am Sonnabend auf der Straße Unter der Gaste in Große-fehn mitten auf der Fahrbahn am Steuer seines Autos ein Nickerchen gemacht. Als Polizeibeamte den 35-Jährigen gegen 21.50 Uhr weckten, lehnte er einen Alkoholtest ab. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Seinen Führerschein hatte er schon vorher wegen Trunkenheit im Verkehr abgeben müssen.

DER DIREKTE DRAHT

Die Zentralredaktion der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter Telefon 0491 9790555